

Zusammenfassung

Das Ziel der Arbeit ist eine Methodik zu erstellen, mit der sich Ortsdurchfahrten auf die Erfüllung der Barrierefreiheit beurteilen lassen. Die barrierefreie Gestaltung von Straßenräumen ist seit der Einführung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) gesetzlich zu berücksichtigen. Da die Barrierefreiheit durch den demographischen Wandel immer weiter an Bedeutung gewinnt, steigen auch die Anforderungen an die Gestaltung und Umsetzung.

Um eine Messbarkeit und Vergleichbarkeit der barrierefreien Gestaltung von Ortsdurchfahrten zu erhalten, wurde aus verschiedenen Kriterien und Kennwerten eine LOS-Methodik entwickelt. Mit dieser lassen sich die Abschnitte von Ortsdurchfahrten, bestehend aus Längsabschnitten, Längsquierungen, Querungen der Ortsdurchfahrt, Kreisverkehren und Bushaltestellen mit LOS-Stufen A bis F bezüglich ihrer Barrierefreiheit bewerten.

Zur Anwendung wurde sowohl eine barrierefreie, als auch eine nicht barrierefrei gestaltete Ortsdurchfahrt ausgesucht. Nach der Anwendung ergab sich, dass die Ortsdurchfahrt Dönberg die Anforderungen der Barrierefreiheit nicht erfüllt hat und folglich mit der Qualitätsstufe F bewertet wurde. Die Ortsdurchfahrt Hiddenhausen ist in einem Teilabschnitt barrierefrei gestaltet und wurde daher mit B eingestuft. Mit dem entwickelten Verfahren lassen sich die Straßenabschnitte, Knotenpunkte und die gesamte Ortsdurchfahrt bezüglich ihrer Barrierefreiheit bewerten.

Abstract

The goal of this assignment is to create a Method to evaluate the degree of the freeness of barriers on cross-town links. After the initiation of the Disability Discrimination Act the barrier-free design of street spaces considered by law. Due to the demographic change the need for barrier free facilities gains demand and importance in its design and implementation.

To obtain a measurability and comparability of the barrier-free design of cross-town links a levels of service method was developed from different criteria and parameters. This Method allows the valuation of different Section of the cross-town links according to their completion of barrier freeness with the levels from A to F.

To applicate the Method a barrier free cross-town link was chosen, as well as one lacking barrier free facilities. The result of the application was that the road through Dönberg was rated F according to its lack of barrier free facilities. The road through Hiddenhausen was rated B in the portion that was supposed to be barrier free. With the developed procedure Street section as well as intersection can be rated by its degree of creating barrier free facilities.